

# Presseinformation

Nr. 4 vom 28. Februar 2017

## **350 Onlineforscher\_innen aus 30 Ländern treffen sich im März zur Fachkonferenz General Online Research (GOR) an der HTW Berlin**

### **Die GOR findet zum ersten Mal in Berlin statt – umfangreiches Vortrags- und Workshop- Programm mit Preisverleihungen in drei Wettbewerben**

*Rund 350 Teilnehmer\_innen aus über 30 Ländern werden vom 15. bis 17. März 2017 zur Fachkonferenz General Online Research (GOR) an der Berliner Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW Berlin) erwartet. „Ich freue mich sehr, dass es gelungen ist, die Deutsche Gesellschaft für Online-Forschung von der HTW Berlin als Austragungsort zu überzeugen“, sagt Prof. Dr. Holger Lütters, Hochschullehrer im Studiengang International Business, der die Online-Forschung zu seinen Fachgebieten zählt. Immerhin sei die Hauptstadt ein wichtiger Standort sowohl der wissenschaftlichen als auch der kommerziellen Online-Forschung. Er hoffe, beide Welten zu einem intensiven Austausch über drängende Themen der digitalen Forschung zusammenbringen zu können. Die GOR findet zum ersten Mal in Berlin statt. Programmpartner ist das Branchenportal marktforschung.de.*

Die dreitägige, primär englischsprachige Veranstaltung bietet ein umfangreiches Vortrags- und Workshop-Programm. In vier verschiedenen Tracks wird u.a. über Befragungstechnologien, Big Data Science, aber auch Wahlforschung und angewandte Forschung diskutiert. „Das Feld verändert sich extrem schnell, nicht zuletzt aus technischen Gründen“, sagt Prof. Dr. Lütters. Viele der heute diskutierten Themen habe es vor wenigen Jahren noch gar nicht gegeben.

Nach den demoskopischen Flops zum Brexit und zur US Präsidentschaftswahl ist das Thema der Podiumsdiskussion topaktuell: „What’s the matter with political polling?“. Unter diesem Motto diskutieren Prof. Dr. Annelies Blom (Universität Mannheim), Richard Hilmer (policy matters), Dr. Peter Matuschek (forsa), Jon Puleston (Lightspeed), Prof. Dr. Patrick Sturgis (University of Southampton/ESRC National Centre for Research Methods) und Joe Twyman (YouGov) die Herausforderungen, denen sich die empirische Wahlforschung derzeit stellen muss.

Die HTW Berlin hat beinahe 14.000 Studierende und steht für ein anspruchsvolles Studium, qualifizierte Absolvent\_innen und praxisnahe Forschung. Als größte Berliner Hochschule nutzt sie die Vielfalt ihrer 70 Studiengänge in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Informatik, Kultur und Gestaltung für eine vernetzte Zusammenarbeit. Besonders ausgeprägt sind die Kompetenzen in den Bereichen Digitalisierung, Industrie von morgen und Kreativwirtschaft.

Die Deutsche Gesellschaft für Online-Forschung e.V. (DGOF) setzt sich für die Online-Forschung in Deutschland ein. Der Forschungsbereich reicht vom Einsatz klassischer, onlinebasierter Methoden, über mobile Forschung bis hin zu Social-Media-Forschung. marktforschung.de ist das führende und reichweitenstärkste Online-Portal zum Thema Marktforschung im deutschsprachigen Raum.

Das Programm: <https://www.gor.de/>

Ansprechpartner für die Presse:

Prof. Dr. Holger Lütters, Tel. 0177 / 459 84 88

Referat Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Gisela Hüttinger

Treskowallee 8  
10318 Berlin

Tel. +49 30 5019-2442  
Fax +49 30 5019-2250

gisela.huettinger@  
htw-berlin.de

[www.htw-berlin.de](http://www.htw-berlin.de)